

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung des Ortsgemeinderates Eckelsheim - Öffentlicher Teil -

Datum: Montag, der 24.06.2013

Ort: Ratssaal im Dorfgemeinschaftshaus in Eckelsheim

Beginn: 20.00 Uhr **Ende:** 22:05 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Udo Wilbert

Beigeordnete:

1. Beigeordnete Mehling-Felten, Angelika (stimmberechtigt)
2. Beigeordneter Rosag, Thorsten

Ratsmitglieder:

Klenk, Claus-Peter

Lahm, Jens

Lahm-Stosic, Natascha

Mann, Rainer

Rößler, Hans

Rückrich, Wolfgang

Schmücker, Harald entschuldigt

Schwarz, Sven

Bäder, Hans Friedrich

Wolf, Julian

Zöller, Jürgen

Weitere Anwesende:

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Gerd Rocker

Nothof, Angela, VGV Wöllstein, zugleich als Schriftführerin

II. Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO**
- TOP 2 Friedhofsangelegenheiten**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 3 Flächennutzungsplan**
- Beschluss -
- TOP 4 Spielplatzangelegenheiten;
Ausschreibung von Spielgeräten**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 5 Benennung der Mitglieder der Wahlvorstände**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Notausgangsleuchten DGH**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion;
Drainagen**
- TOP 8 Anfragen und Mitteilungen**

Ortsbürgermeister Udo Wilbert eröffnet als Vorsitzender die Sitzung um 20.00 Uhr, begrüßt die Ratsmitglieder und die Zuhörer, sowie Bürgermeister Gerd Rocker und Frau Angela Nothof von der Verbandsgemeindeverwaltung.

Frau Nothof wird zur Schriftführerin bestellt.

Ortsbürgermeister Wilbert stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Zur aktuellen Tagesordnung werden folgende Änderungen und Ergänzungen vorgeschlagen bzw. beantragt:

1. Der TOP 10 vom Nichtöffentlichen Teil in den Öffentlichen Teil zu übernehmen. Hierbei soll jedoch ein Splitting erfolgen, wonach der Namensteil weiterhin im Nichtöffentlichen Teil behandelt werden soll. Somit wird TOP 10 zu TOP 8.

Hiergegen erheben sich im Gemeinderat keine Bedenken.

2. Bei den TOPs 7 und 8 sollen die Beschlussvorlage und die Beschlüsse gestrichen werden. Hier erfolgt lediglich Beratung.
3. Herr Ortsbürgermeister Wilbert stellt einen Dringlichkeitsantrag in Bezug auf die Wahl des Schöffen. Welcher zu TOP 9 wird.

Auch dies wird vom Rat einstimmig angenommen und als TOP 9 auf die Tagesordnung gesetzt.

Die weiteren TOPs verschieben sich entsprechen nach hinten.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 GemO

- Per E-Mail erfolgte die Frage, warum der Wirtschaftsweg „Am Sportplatz“ zwischen den Anwesen Lahm und Grammes durch Findlinge versperrt ist. Der Vorsitzende verweist auf den Bebauungsplan, wonach der oben angegebene Wirtschaftsweg ein Erschließungsweg, also ein Fußweg ist. Will jedoch überprüfen, ob für eine Räumung der Findlinge ein Beschluss erfolgen muss.

Aus dem Zuschauerraum ergingen folgende Fragen:

- Herr Wridt fragte nach der Anbringung des Hinweisschildes am Friedhof. Die Planung hierfür ist gemacht, es steht jedoch noch kein Datum fest.
- Weiterhin fragt er nach dem Schild, welches umgefahren wurde. Dieses wurde wieder hergestellt, jedoch noch nicht errichtet.
- Herr Kleinhanß merkt an, dass an der Kreuzung in Verlängerung vom Sportplatz das Schilf die Kreuzung überwuchert, sodass diese nur schwer bis gar nicht einsehbar ist.
- Weiterhin sieht er an einer Privatbrücke bei einem Wirtschaftsweg in Richtung Wonsheim einen Sicherheitsaspekt. Hier erfolgt eine Begehung.
- Am Wirtschaftsweg beim Holzlagerplatz wachsen lt. Herrn Zöllner die Dornen über den Weg. Auch hier erfolgt eine Begehung.
- Eine weitere Anmerkung betrifft die Treppe zum Friedhof, welche nicht mehr erkennbar wäre, sie sei zugewuchert. Ortsbürgermeister Wilbert verwies auf den Teil Grünschnitte unter TOP 8.

TOP 2 Friedhofskonzept

Sachdarstellung

Für die Erstellung eines Friedhofentwicklungskonzeptes soll ein Arbeitskreis gebildet werden, wofür eine professionelle, neurale Unterstützung in Form einer Moderation von Nöten ist.

Hierfür gibt es 2 Angebote:

- Frau Engelhardt, die bereits den Friedhof besichtigt hat und bei der „Erstversammlung“ am 13.05.2013 teilnahm. Ihre Moderation inkl. Vorbereitung und Dokumentation würde 954,98 € inkl. MwSt. kosten für die Teilnahme an 2-3 Sitzungen. Jede weitere Beratung würde mit 50,00 €/pro Std. verrechnet.
- Frau Franzen kostet bei gleicher Moderation 828,24 € inkl. MwSt. Der Stundensatz liegt bei 58,00 € für weitere Beratung.

Beschlussvorschlag

- α) Die Ortsgemeinde beauftragt eine Moderation der ersten 2-3 Sitzungen zum grundsätzlichen Entwicklungskonzept des Friedhofes.

Der Beschluss hierzu ergeht mit 9 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung.

Beschlussvorschlag

- β) Die Ortsgemeinde beauftragt die Moderation durch **Frau Engelhardt**.

Der Rat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

TOP 3 Flächennutzungsplan

Herr Rößler verlässt den Rat.

Sachdarstellung

Änderung des FlNPlans der VG Wöllstein.

In der Sitzung am 28.08.2012 wurde die Zustimmung durch den Rat beschlossen. Durch einen Formfehler in der VG wurde der FlNPlan nicht rechtskräftig. Darum muss die Zustimmung gem. § 67 Abs. 2 GemO erneut durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Eckelsheim stimmt den Änderungen des Flächennutzungsplanes der VG Wöllstein gem. § 67 Abs. 2 GemO zu.

Der Beschluss hierzu ergeht einstimmig.

Herr Rößler nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

TOP 4 Spielplatz

Sachdarstellung

In der 20. Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, dass der zukünftige Spielplatz wieder am Dorfgemeinschaftshaus angelegt werden soll.

Von Seiten der Verbandsgemeindeverwaltung wurde die Aussage getätigt, dass zur Anschaffung von Spielgeräten eine öffentliche Ausschreibung nach VOB nicht zwingend erforderlich ist. Ebenso ist der finanzielle Umfang zur Anschaffung von Spielgeräten festzulegen. Hierzu ist ein entsprechender Beschluss des Gemeinderates erforderlich.

Der Haushaltplan sieht ein Budget in Höhe von 30.000 EUR vor. Mit diesem Budget sind alle Maßnahmen zur Neugestaltung des Spielplatzes abzudecken. Da neben der Anschaffung von Spielgeräten noch weitere Maßnahmen wie bspw. die Entfernung des alten Zaunes und Neuinstallation eines Zaunes realisiert werden müssen, ist nur ein Teil des Gesamtbudgets für die Anschaffung von Spielgeräten vorzusehen.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat beschließt, für die Anschaffung von Spielgeräten nach den geltenden Normen, Angebote einzuholen und beauftragt hierfür auch die Verbandsgemeindeverwaltung. Darüber hinaus beschließt der Rat, Spielgeräte inkl. Montagekosten und Mehrwertsteuer bis max. 20.000 EUR anzuschaffen. Im Rahmen der Ausschreibung sollen die Anbieter zusätzlich zu den Kostenangeboten auch Gestaltungsvorschläge (grafisch dargestellt) abgeben.

Beschluss

Nach eingehender Beratung über die Höhe des Budgets ergeht der Beschluss hierfür einstimmig.

TOP 5 Benennung der Mitglieder der Wahlvorstände

Für die Bundestagswahl am 22.09.2013 müssen die Mitglieder der Wahlvorstände namentlich benannt werden.

Wahlvorsteher muss Ortsbürgermeister Wilbert sein.

Stellvertr. Wahlvorstand: Frau Mehling-Felten

Schriftführer: Herr Rosag

Stellvertr. Schriftführer: Frau Lahm-Stosic

Beisitzer: Ben von Hattingberg und alle übrigen Ratsmitglieder

Anmerkung:

Jeder wahlberechtigter Bürger darf Wahlhelfer sein.

TOP 6 Notausgangsleuchten DGH

Sachdarstellung

Für die Notbeleuchtung notwendigen Akkus sind teilweise defekt oder vom Alter her nicht mehr leistungsfähig. Eine Reparatur bzw. ein Wechsel der Akkus ist nicht sinnvoll.

- a) Die Kosten liegen fast gleich
- b) Nach den neuen Bestimmungen muss die Beleuchtung 3 Stunden halten. Das schaffen die alten Leuchten nicht.

Es wurden 3 Angebote angefragt. 2 liegen vor:

1. Fa. Emrich, Flonheim
6 Fluchtwegsbeleuchtung inkl. Montage 760,50 €
2. Fa. Funke, Wörrstadt
6 Notausgangsleuchten inkl. Montage 814,50 € oder 731,70 € je nach Modell

Jeweils zzgl. MwSt.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die Notleuchten neu installieren zu lassen und vergibt den Auftrag an den günstigsten Anbieter. Welcher hier die Fa. Funke aus Wörrstadt ist, weil es sich bei dem günstigeren Angebot um LED-Leuchten handelt, genauso wie bei Fa. Emrich.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion; Drainagen

Sachdarstellung der CDU

Die Drainagenleitungen, die in den Seegraben münden, sind an vielen Stellen durch das Verlegen von Versorgungsleitungen für die Windräder beschädigt worden.

Die Verwaltung möge prüfen, inwieweit festgestellt wurde, welche Leistungen davon betroffen sind. Weiter ist zu prüfen, wo die Leitungen evtl. beschädigt sein könnten, wie sie repariert wurden und wie gewährleistet wird, dass nach Abschluss der Arbeiten die Leitungen wieder voll funktionsfähig sind.

Weiter beantragen wir, dass hierüber aussagefähiges Kartenmaterial archiviert wird.

Auch bitten wir um Aussage, welche Garantien vereinbart wurden, die auch in Zukunft bei jetzt noch nicht feststellbaren Rückstauschäden durch defekte Drainageleitungen eine kostenlose Instandsetzung gewährleisten.

Darstellung der Verwaltung

Die Feststellung von Schäden an der Drainagenanlage der Gemarkung im Bereich der Kabelverlegung durch die Fa. JUWI wurde veranlasst.

Das Kartenmaterial der Gemeinde ist unvollständig. Die vorhandenen Karten wurden schon im Januar diesen Jahres digitalisiert und liegen im JPG-Format vor. Eine Karte, die verspätet entdeckt wurde, muss noch bearbeitet werden.

Mit der Fa. JUWI wurde ein Zusatzvertrag zum Gestattungsvertrag abgeschlossen, in dem sie dazu verpflichtet wurde, sämtliche Schäden, die durch Veränderung des Grundwasserverlaufs

bzw. des Oberflächenwassers entstehen, zu beseitigen. Der Fa. JUWI war ausdrücklich mitgeteilt worden, dass die Drainagenpläne unvollständig sind.

Zwischenzeitlich fand eine Ortsbegehung mit Herrn Leinhos der Fa. JUWI, Herrn Gallon und mit Ortsbürgermeister Wilbert statt, woraufhin sichtbare Nassstellen protokolliert wurden. Die Kabelverlegungsfirma ist beauftragt, beschädigte Drainagen zu orten und Instand zu setzen.

Damit wurde der Tagesordnungspunkt geschlossen.

TOP 8 Antrag CDU-Fraktion über Pflegearbeiten im Ort

Sachdarstellung

Antrag der CDU Fraktion vom 07.05.13.

Vergabe von Pflegearbeiten der öffentlichen Grünanlagen inkl. DGH

Im Anbetracht des ungepflegten Zustandes der gemeindeeigenen Grünanlagen, des Soldatendenkmals und des Friedhofs, beantragen wir Folgendes bis zur nächsten Ratssitzung zu erarbeiten:

- Vorlage der Kosten für die Pflege
- Aufstellung der erbrachten Arbeitsstunden zu den einzelnen Kostenstellen
- Um Vergleichswerte ermitteln zu können, bitten wir um Aufstellung der Vorjahre 2009-2012
- Bestandsaufnahme und Auskunft über das Vorhandensein gemeinde-eigener Geräteausstattung und deren Aufenthaltsort sowie die Überlegung der zukünftigen Unterbringung

Der Personenbezogene Teil des Antrags wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Darstellung der Verwaltung

Der Pflegezustand des Ortes ist bekannt. Eine teilweise Vergabe der Pflegearbeiten ist in der Planung. Die VGV hat den Auftrag erhalten eine Kostenschätzung zu erstellen. Die Kosten der Jahre 2009, 2010 und 2012 (2011) müssen noch ermittelt werden. Sobald mir die Zahlen vorliegen, werde ich diese dem Rat zugänglich machen. Die weiteren Vorschläge der CDU Fraktion können erst danach behandelt werden. Die im Antrag der CDU benannten Arbeiten wurden vom Bauhof der Verbandsgemeinde und durch ehrenamtliche Mitarbeiter zu diesem Zeitpunkt erledigt.

Mähen bzw. mulchen der Wege und Grünflächen sind mit dem vorhandenen Rasenmäher nicht machbar. Dafür müsste entweder geeignetes Gerät beschafft werden oder die Arbeiten werden an jemanden vergeben, der diese Gerätschaften hat.

Ebenso hat die VG den Auftrag, die Kosten für die noch offenen Tätigkeiten zu ermitteln.

Sobald die Zahlen vorliegen, wird dies im Rat bekannt gegeben.

Um den Pflegerückstand in Grenzen zu halten, und den Winterdienst zu sichern, stellen wir den Antrag, den Bauhof kurzfristig mit der Pflege in Eckelsheim zu beauftragen.

Nach eingehender Diskussion gibt Ratsmitglied Bäder eine persönliche Erklärung ab, die diesem Protokoll anhängt.

Bürgermeister Gerd Rocker weist aufs Anpacken hin, nicht auf weiteres Reden.

Beschlussvorschlag

Die Gemeinde Eckelsheim beauftragt den Bauhof der Verbandsgemeinde bis auf Weiteres mit dem Winterdienst und der Pflege der Grünflächen.

Beschluss

Nach eingehender Beratung und intensiver Diskussion wird diesem Vorschlag mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 9 Dringlichkeitsbeschluss um die Wahl eines Schöffen

Sachdarstellung

Aus den Interessenten um das Amt eines Schöffen muss vom Ortsgemeinderat eine Wahl getroffen werden, um auf die Vorschlagsliste des Kreises gesetzt zu werden.

Als Interessenten hatten sich gemeldet:

1. Jürgen Wridt
2. Benjamin von Hattingberg
3. Gerd Hempel
4. Thorsten Rosag

Die Kandidaten müssen mit einer 2/3-Mehrheit gewählt werden, was eine Stimmenmehrheit von 8 Stimmen voraussetzt.

Der Vorsitzende weist auf die Möglichkeit der geheimen Wahl hin.

Dies wird einstimmig vom Rat abgelehnt.

Frau Lahm-Stosic wird als Stimmenzähler benannt.

Wahl

Im ersten Wahlgang wurde keine 2/3 Mehrheit erreicht, wodurch es zu einer Stichwahl zwischen den beiden mit den meisten Stimmen kommt.

Hierbei müssen Herr Thorsten Rosag oder Herr Benjamin von Hattingberg gewählt werden.

Eine offene Abstimmung wurde vom Rat abgelehnt, wodurch eine geheime Abstimmung erfolgt.

Ergebnis

Herr Rosag erhält 9 Stimmen

Herr von Hattingberg erhält 2 Stimmen

Somit wird Herr Thorsten Rosag im Auftrag der Ortsgemeinde Eckelsheim auf die Schöffen-Vorschlagsliste des Kreises gesetzt.

TOP 10 Anfragen und Mitteilungen

1. Ratsmitglied Sven Schwarz bittet um Einsichtnahme der Gestaltungsverträge bezüglich des Windparks in Eckelsheim. Und gleichzeitig um Auskunft, auf welchem Konto die Einnahmen hieraus verbucht werden. Außerdem soll erklärt werden, in welcher Ratssitzung beschlossen wurde, dass die Einnahmen hieraus zweckgebunden dem Wegebau für die Dauer der Vereinbarung zur Verfügung gestellt wurden.

Die Verträge können jederzeit bei Ortsbürgermeister Wilbert oder in der Verbandsgemeindeverwaltung eingesehen werden.

Die Einnahmen belaufen sich auf ca. 7.500,00 € pro Jahr und Anlage. Bei 3 Anlagen sind das pro Jahr ca. 22.500,00 €.

Die Gestattung wurde in der 12. Sitzung vom 25.06.2012 beschlossen.

2. Ratsmitglied Sven Schwarz und Herr Zöller fragen nach einer „Kasse in der Zigarrenkiste“, worin ein Opulus für die Anlieferung von Kompostmaterial zum gemeindeeigenen Kompostplatz gezahlt wird. Diese „Kasse“ ist von Frau Wridt an Herrn Grammes weitergereicht worden. Wo befindet sie sich zur Zeit und wie hoch ist der Kassenstand?

Ortsbürgermeister Wilbert hat von dieser Kasse gehört, diese jedoch noch nie zu Gesicht bekommen.

3. Ratsmitglied Sven Schwarz fragt an, ob das Schrättermaterial auf dem Grünplatz entsorgt wird und wer die Kosten hierfür übernimmt.

Bisher wurde dies von der Ortsgemeinde entrichtet. Da aber die Verbandsgemeinde auch Interesse an der Verwertung von Grünschnitt hat, könnte sie sich auch an den Kosten hierfür beteiligen.

Eine Lösung hierfür wird gefunden werden.

4. Zensus 2011: Bekanntgabe der amtlichen Einwohnerzahl mit Stand vom 09. Mai 2011, wonach eine amtliche Einwohnerzahl von 454 Personen festgestellt worden ist.

5. Ratsmitglied Sven Schwarz fragt nach dem Sachstandsbesitz der letzten Ratssitzung.

- Die Beschilderung bei der Feuerwehr ist in der Planung
- die WC-Tür ist erneuert worden
- Ratsmitglied Zöller hat sich um die Details des Defis gekümmert. Seine Empfehlung: mit der VG oder anderen Ortsgemeinden kurzschließen, ob aus Kostengründen ggf. mehrere Defis beim DRK angeschafft werden.

Bürgermeister Rocker befürwortet diese Vorgehensweise.

Der Defibrillator wird bestellt. Der Ort der Anbringung wird noch festgelegt.

6. Ratsmitglied Friedrich Bäder findet die Neugestaltung des Amtsblattes verwirrend. Bürgermeister Rocker weist darauf hin, dass es hierfür einen Arbeitskreis gibt, der für Verbesserungsvorschläge jederzeit offen ist.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor, sodass der Vorsitzende um 22:05 Uhr die öffentliche Sitzung schließt und sich bei den zahlreichen Zuhörern für das gezeigte Interesse bedankt.

Außerdem weist er darauf hin, dass im Anschluss noch eine nichtöffentliche Sitzung stattfindet.

Unterschriften:

Udo Wilbert
(Ortsbürgermeister)

Angela Nothof
(Schriftführerin)